



PRESSEINFORMATION

Für die Fensterzukunft gewappnet

Mit den Qualitäts-Profilsystemen der VEKA AG lassen sich schon heute die Wärmeschutzanforderungen künftiger Energieeinsparverordnungen erfüllen.

Die aktuell in Deutschland geltenden Wärmeschutzanforderungen für Gebäude sollen in den nächsten Jahren deutlich verschärft werden. Geplant ist, die Vorgaben in einem ersten Schritt Anfang 2009 um 30 Prozent und 2012 mit einer weiteren Novelle der Energieeinsparverordnung (EnEV) um weitere 30 Prozent anzuziehen. VEKA Partner können dieser Entwicklung gelassen entgegensehen, denn der Sendenhorster Kunststofffenster-Systemgeber bietet ihnen schon heute maßgeschneiderte Profilsysteme in gütegesicherter RAL-Qualität, mit denen die neuen Anforderungen sicher erfüllt werden können.

Die Basis: 70-mm-Systemfamilie

Mit seiner erfolgreichen 70 mm-Systemfamilie, bestehend aus den 5-Kammer-Profilsystemen TOPLINE, SOFTLINE und SWINGLINE, eröffnet VEKA seinen Verarbeitern sehr vielfältige Konstruktions- und Gestaltungsmöglichkeiten. Basis des Erfolges sind die individuellen Leistungsmerkmale jedes einzelnen Profilsystems und die hohe Kompatibilität der Systeme. Sie ermöglicht die Kombination von Profilen sowie die Verwendung einer Vielzahl von Zubehörprofilen für alle drei Systeme. Die gesamte 70 mm-Produktfamilie überzeugt mit sehr guten Wärmedämmwerten und bietet genügend Potenzial zur Erfüllung künftiger Anforderungen. Schon heute kann VEKA mit auf Basis dieser Systeme konzipierten und wirtschaftlich vertretbaren Lösungen das für die EnEV 2009 anvisierte Wärmeschutzniveau erfüllen. Dies gilt sowohl für Fenster und Fenster-Türen wie für die systembezogenen Haustürkonstruktionen.

Auf der fensterbau/frontale 2008 zeigt VEKA erstmals ein weiteres Mitglied der 70 mm-Systemfamilie. Das neu entwickelte SOFTLINE XXL Fensterprofil bietet ebenfalls sehr gute Wärmedämmwerte und macht mit Außenwanddicken von 4 mm (Nennwert) auch den Bau von großen, schweren Fensterelementen mit Dreifach-Isoliergläsern zu einer sicheren Angelegenheit.

ALPHALINE 90 für erhöhte Wärmeschutzanforderungen

Werden noch bessere Wärmedämmwerte gefordert, können VEKA Partner auf ALPHALINE 90 zurückgreifen. Das 2007 im Markt positionierte 6-Kammer-Profil mit 90 mm Bautiefe überzeugt mit einer

Ansprechpartnerin: Barbara Oermann · Abdruck honorarfrei
Belegexemplar erbeten an: VEKA AG, Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

VEKA AG

Ein Unternehmen der Laumann Gruppe
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Telefon 02526 29-0
Telefax 02526 29-3710
www.veka.de

Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02526 29-4400 oder -4460
Telefax 02526 29-4990
E-Mail boermann@veka.com



PRESSEINFORMATION

optimierten Statik und eignet sich hervorragend für den Einbau von Dreifach-Isoliergläsern bis zu einer Dicke von 50 mm.

Schon in seiner Grundausstattung bietet das optisch auf dem bewährten SOFTLINE System basierende ALPHALINE 90 in Kombination mit einer 24 mm starken Zweifach-Isolierverglasung einen ausgezeichneten Wärmeschutz. Vom ift Rosenheim durchgeführte Bauteilprüfungen belegen ALPHALINE 90 einen U-Wert von $1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ für den Fensterrahmen.

Nochmals verbessern lässt sich dieser durch die Integration eines passgenauen, hocheffizienten Dämmkerns aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum. In dieser Ausführung wird ein U_f -Wert von $1,0$ erreicht. In Kombination mit einer Dreifach-Verglasung liegt der U_w -Wert bei $0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$. Damit eignet sich ALPHALINE 90 auch für den Einbau in Passivhäusern. „Mit seinen ausgezeichneten Dämmwerten erfüllt das Fensterprofil schon heute das für 2012 anvisierte Wärmeschutzniveau“, erklärt Heinz Cord-Kruse, Leiter der Konstruktion und Anwendungstechnik bei VEKA.

Bei der Verarbeitung des Systems müssen keine Veränderungen an den Maschineneinstellungen vorgenommen werden, denn der Produktionsprozess wird durch den eingeschobenen Dämmkern nicht beeinflusst.

TOPLINE PLUS für Passivhäuser

Sozusagen nach oben abgerundet wird die VEKA Systempalette mit dem hoch wärmedämmenden System TOPLINE Plus. Schon 2002 setzte VEKA mit diesem Profilsystem einen Meilenstein im Fenstermarkt. Als eines der ersten Kunststoff-Fenstersysteme überhaupt genügte es den hohen Anforderungen für den Einsatz in Passivhäusern. Bestätigt wird dieses Leistungsniveau durch die vom Passivhausinstitut Darmstadt erteilte Zertifizierung als „passivhausgeeignetes System“. Durch den Einsatz von hoch isolierenden Dämmkernen erreicht TOPLINE Plus mit einer Bautiefe von 104 mm und einer Ansichtsbreite von 130 mm in Kombination mit einer Dreifach-Isolierverglasung problemlos einen U_w -Wert, der unter den derzeit für Passivhäuser geforderten $0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$ liegt. Auch mit diesem System lassen sich heute schon die angekündigten Werte der EnEV 2012 erfüllen.

Qualität auf ganzer Linie

Die Herstellung von Qualitäts-Profilsystemen ist ein elementarer Bestandteil der Unternehmensphilosophie der VEKA AG. Die Qualitätssicherung nach DIN ISO 9001 umfasst deshalb alle

Ansprechpartnerin: Barbara Oermann · Abdruck honorarfrei
Belegexemplar erbeten an: VEKA AG, Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

VEKA AG

Ein Unternehmen der Laumann Gruppe
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Telefon 02526 29-0
Telefax 02526 29-3710
www.veka.de

Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02526 29-4400 oder -4460
Telefax 02526 29-4990
E-Mail boermann@veka.com



PRESSEINFORMATION

Unternehmensbereiche von der Entwicklung über die Herstellung bis zu Verwaltung und Logistik. Gleichbleibend hohe Qualität wird auch durch das RAL-Prüfzeichen von der Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofile bescheinigt. Der hohe Anspruch an die Produktqualität spiegelt sich zudem in der aktuellen Entscheidung des familiengeführten Unternehmens wider, nicht auf dünnwandigere Profile zu setzen, sondern seinen Verarbeitern auch in Zukunft Profile nach RAL und Europeanorm EN 12608 in bewährter Materialstärke und –qualität zu liefern.

VEKA AG

Ein Unternehmen der Laumann Gruppe
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Telefon 02526 29-0
Telefax 02526 29-3710
www.veka.de

Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02526 29-4400 oder -4460
Telefax 02526 29-4990
E-Mail boermann@veka.com

633 Wörter, 5.027 Zeichen zzgl. Headline

BU: Das ALPHALINE 90-System erfüllt heute schon die Dämmwerte, die voraussichtlich mit der EnEV 2012 verlangt werden.



Ansprechpartnerin: Barbara Oermann · Abdruck honorarfrei
Belegexemplar erbeten an: VEKA AG, Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit